



VEREINSINFO IV/2009

- Am Freitag den 28.08. war es so weit, 14 Kinder (4 Mädels und 10 Jungs) nahmen am Ferienspass 2009 teil und waren, so der Eindruck, hellauf begeistert. Wie auch schon im Vorjahr wurden die Kleinen mit unseren alten Jacken eingekleidet und bekamen einen Kinderhelm auf den Kopf. Die Kübelspritzen-Rallye war ein Teil des diesjährigen Programms. Nach getaner Arbeit und viel Spass kam dann noch die Erfrischung von oben dazu, bei der ein Stützkrümmer für die nötige Berieselung sorgte.



- Dass auch wir hier in Ebersdorf ab und an Personalnot in der Feuerwehr hatten, zeigte uns die Ebersdorfer Kerwa. Für die beim Baumaufstellen erforderliche Verkehrsregelung wurde hier in diesem Jahr kurzfristig Personal verpflichtet. Nachdem die östliche Absperrung durch den Kommandanten Christian Blank gestellt wurde, musste die westliche Absperrung kurzfristig ersetzt werden, da der eingeteilte Vorsitzende Dieter Bauer, seine Einsatzkraft dem Kerwa-Baum zukommen lies. Kurzfristig sprang hier Heidi Heckel ein, die zwar bisher weder Feuerwehrkameradin, noch Vereinsmitglied ist. VIELEN DANK HEIDI !

- Beherztes Eingreifen und korrektes Verhalten im Ernstfall zeigte der 18-jährige Kamerad Johannes Knoblach am 17. September, als er geistesgegenwärtig einen Notruf absetzte, den Brand in einem Klassenzimmer löschte und dem Täter nach dessen Überwältigung sogar noch Erste Hilfe leistete. Nicht ganz unverdient wurde dem Schüler und Feuerwehrkameraden der Freiwilligen Feuerwehr Herrieden nun die Medaille „FÜR VERDIENSTE UM DIE INNERE SICHERHEIT“ durch den bayerischen Innenminister Joachim Herrmann verliehen.

- Volles Haus, bzw. Wirtsstube war am 10. Oktober angesagt. Nachdem im Vorjahr die Hälfte des Saales verwaist blieb, wurde der diesjährige Federweisserabend in der Wirtsstube geplant, die beinahe aus allen Nähten platzte. Alle vorhandenen Sitzplätze waren belegt und Quetschen-Hannes sorgte für die musikalische Untermalung der geselligen Runde.

- An dieser Stelle einen herzliche und kameradschaftliche Glückwünsche an unseren Kameraden Alexander Lieret und seine Frau Yvonne, die am 25. Oktober zum zweiten Male Eltern wurden. Sohn Lukas wird unsere Feuerwehr dann hoffentlich in 16 Jahren auch verstärken.

- Aufgemerkt!

Wer die letzten Wochen gut aufgepasst hat, dem ist vielleicht aufgefallen, dass sich nicht nur drüben am Boltzplatz (Hallenbau) was tut, sondern auch auf dem Weg dorthin. Nachdem die Gemeinde die Sanierung des westlichen Brückens-
steges (Brücke auf dem Weg nach Götteldorf) in Angriff genommen hat, ist derzeit die Errichtung der seit Jahren dringend erforderlichen Löschwasser-
stemme in Arbeit.

Also nicht, dass jemand denkt, die bereits errichtete kleine Plattform ist dafür vorgesehen in die Tiefen der Bibert springen zu können . . .



- Am 28.11. wollen wir uns um 10:00 Uhr am Feuerwehrgerätehaus treffen, um wie jedes Jahr gemeinsam den Weihnachtsbaum zu schmücken. Hierzu sind natürlich nicht nur die Feuerwehrler eingeladen, sondern alle Ebersdorferinnen und Ebersdorfer.

- Kurzes vom 1. Vorsitzenden

Lieber Feuerwehrkameraden, liebe Vereinsmitglieder langsam neigt sich das Jahr dem Ende zu und wir können mit gewissem Stolz auf das abgelaufene Vereinsjahr blicken. Es waren doch wieder viele gelungene Aktionen wie Ausflug, Grillfest, Kinderübung um nur einige zu nennen dabei.

Während die ganze Welt nur noch von Finanzkrise, Opelkrise, Karstadtkrise usw. spricht, haben wir unsere Krise längst vergessen und haben zu einem normalen Vereinsleben gefunden. Mir macht die Arbeit als Vorsitzender viel Spaß und ich möchte auf diesem Wege auch mal bei Martin, Christian, Stefan, Udo und Reinhard für die tolle Zusammenarbeit bedanken. Ich denke mit Euch und den Vereinsmitgliedern werden wir noch einiges bewegen. So wollen bzw. werden wir speziell am nächsten Ausflug auch mal unseren Frauen glücklich machen...

Ihr seht Lust und Ideen auf viele tolle Aktionen fürs nächste Jahr sind noch da. Ich lade alle ein zum Mitmachen und stehe Wünschen, Anregungen und auch Kritik offen gegenüber.

Ich wünsche allen Feuerwehrmänner, Vereinsmitgliedern, Familienangehörigen, Freunden und Gönnern der Feuerwehr Ebersdorf ein schönes Weihnachtsfest und ruhige besinnliche Tage!

Ein besonderer Glückwunsch geht an dieser Stelle auch noch an „Ehren“-Vorstand Hans Scheiderer (36), der im September seinen 65. Geburtstag feiern durfte und an „Ehren“-Kassier Georg Scheiderer, der in diesen Tagen seinen 75. Geburtstag feiert.

Kameradschaftliche Grüße

Dieter Bauer

➤ Kurzes vom 1. Kommandanten

Ein Hallo an Alle!

Nachdem wir dieses Jahr jetzt langsam ausklingen lassen können, möchte ich Euch allen noch einige Tipps für die Weihnachtszeit ans Herz legen, nicht dass es doch noch zu einer ungewünschten Begegnung kommt.

Advent, Advent, ein Lichtlein brennt - und nicht die ganze Wohnung!

Adventskranz und Weihnachtsbaum gehören zu unserer Weihnachtszeit wie Glühwein und Stollen. Duftendes Tannengrün im Kerzenschein machen die triste Winterzeit erträglich. Der unsachgemäße Umgang mit Kerzen oder auch Öllampen ist aber gerade in der vorweihnachtlichen Zeit immer wieder die Ursache für schwere Unfälle sowie Haus- und Wohnungsbrände, die typischen Weihnachtsbrände. Der Adventskranz ist eine der häufigsten Brandursachen. Die Zweige trocknen durch die Raumluff aus und bieten so dem Feuer einen idealen Nährboden.

Die Tipps der Feuerwehren

- Trockene Bäume sind leicht entflammbar. Deshalb den Baum so spät wie möglich kaufen und bis zum Aufstellen auf jeden Fall im Freien, z. B. auf dem Balkon lagern.
- Ein standfester Ständer für den Weihnachtsbaum ist selbstverständlich. Ist der Ständer mit Wasser gefüllt, hält er den Baum zusätzlich frisch und mindert die Brandgefahr.
- Das Anzünden der Kerzen am Weihnachtsbaum erfolgt von oben nach unten; das Ausblasen von unten nach oben. Dabei ist darauf zu achten, dass sich im Umfeld der Kerzenflamme keine brennbaren Materialien befinden. Auch die langsame Erwärmung durch die Flamme und die Gefahr des plötzlichen Überspringens der Flamme ist zu berücksichtigen.
- Durch die Verwendung von selbstlöschenden Kerzen verringert sich die Brandgefahr; diese brennen nicht ganz ab.
- Brennende Kerzen möglichst nie alleine lassen, insbesondere wenn Kinder oder Haustiere im Raum sind.
- Bei brennenden Kerzen keine Fenster offen lassen, da die Zugluft leicht Papier oder andere brennbare Materialien in die Flamme wehen kann.
- Kerzen auf dem Adventskranz sollten nicht zu tief abbrennen, da sich die Zweige sonst leicht entzünden können.
- Besondere Vorsicht ist beim Ausblasen von Kerzen geboten. Dabei können sich glühende Dochtteile von den Kerzen lösen, die auf brennbaren Gegenständen wie Couch, Teppichen oder Tischdecken in Kürze einen Brand verursachen können. Häufig ist dann niemand mehr im Raum und die Entstehung des Brandes wird nicht bemerkt. Besser ist es, die Kerzen nicht auszublasen, sondern zu ersticken bzw. den Docht in Wachs zu tauchen.
- Auch elektrische Kerzen können bei unsachgemäßem Umgang gefährlich werden. Elektrischer Baumschmuck sollte das VDE-Zeichen tragen und darf nur bestimmungsgemäß eingesetzt werden. So dürfen Weihnachtsbaumkerzen, die für den Innenbereich bestimmt sind, nicht im Freien verwendet werden.
- Kinder sollten so früh wie möglich mit den Gefahren des Feuers vertraut gemacht werden. Am besten ist die Demonstration der Gefährlichkeit an einem Beispiel. Der Besuch der Feuerwehr z.B. an einem Tages der offenen Tür ist empfehlenswert.
- Jedem Kind sollte begreiflich gemacht werden, dass im Falle eines Brandes sofort Hilfe geholt werden muss. Und was ganz wichtig ist, dass ihm keine Strafe droht, wenn es an der Entstehung des Feuers beteiligt war.

Sollte es trotzdem zu einem Brand kommen

- Mit Wassereimer, Feuerlöscher oder Löschdecke lassen sich die Brände in der Anfangsphase bekämpfen. Dabei ist wichtig, dass alles griffbereit ist, so sollte der Wassereimer immer gefüllt bereit stehen. Denn wenn der Adventskranz oder der Weihnachtsbaum erst einmal Feuer gefangen haben, geht es um Sekunden. .
- Sollte trotz aller Vorsicht ein Brand ausbrechen und dieser nicht gefahrlos zu löschen sein, müssen die Zimmertüren geschlossen werden und die Wohnung ist schnellstens zu verlassen, anschließend sind die Nachbarn zu warnen. Außerhalb der Wohnung sofort die Feuerwehr unter 112 anrufen.

In diesem Sinne eine hoffentlich ruhige und besinnliche Weihnachtszeit.

Bis zum nächsten Mal Euer 1. Kommandant

Christian Blank

- Allen Geburtstagskindern (nachträglich) die allerbesten Glückwünsche:

| | | |
|----------------------------|----------------------|----------------------------|
| 07.08. Reinhard Scheiderer | 21.08. Jonas Heckel | 22.08. Bernd Scheiderer |
| 26.08. Werner Blank | 14.09. Udo Schuh | 17.09. Hans Scheiderer(36) |
| 27.09. Anita Möhrle | 07.10. Michael Gross | 11.10. Matthias Scheiderer |
| 13.10. Martin Egerer | 20.10. Michael Blank | 22.10. Gerhard Scheiderer |
| 05.11. Fritz Blank | 09.11. Otto Mühleck | 12.11. Georg Scheiderer |
| 17.11. Herbert Lieret | | |

- Die weiteren Termine im Überblick:

| | |
|------------------------|---|
| 28. November 10:00 Uhr | Weihnachtsbaum schmücken |
| 04. Dezember 20:00 Uhr | Sitzung der Vorstandschaft im Gasthaus Kuch |
| 24. Dezember | Heilig Abend |
| 25.+26. Dezember | Weihnachten |

Jeder kann helfen!



Komm mach mit!

Deine Feuerwehr


- Aktuelles unter www.feuerwehr-egersdorf.de.tc

Redaktion: Stefan Blank, Dieter Bauer, Christian Blank
 Für Wünsche, Anregungen und Beiträgen sind wir offen!!!
 Persönlich oder unter feuerwehr-egersdorf@gmx.de